

11 *Vorspiel*

- 21 *Der erste Tag, an dem erzählt wird, wie der kleine Timm Thaler aufwächst, wie ihn ein großes Un Glück trifft, wie sich sein Leben dadurch völlig ändert und wie er mit einem karierten Herrn einen merkwürdigen Vertrag abschließt.*
- 22 Erster Bogen: Ein armer kleiner Junge
30 Zweiter Bogen: Der karierte Herr
38 Dritter Bogen: Gewinn und Verlust
45 Vierter Bogen: Das verkaufte Lachen
55 Fünfter Bogen: Verhör am Abend
- 63 *Der zweite Tag, an dem erzählt wird, wie der arme Timm Thaler durch Pferderennen zu viel Geld kommt, wie er ohne Geld von zu Haus fort läuft, um zur See zu fahren, wie er einem hilfreichen Herrn aus Hamburg begegnet und wie er in einem Marionettentheater lernt, dass das Lachen den Menschen vom Tier unterscheidet.*

- 64 Sechster Bogen: Der kleine Millionär
70 Siebenter Bogen: Der arme Reiche
78 Achter Bogen: Der letzte Sonntag
86 Neunter Bogen: Herr Rickert
93 Zehnter Bogen: Das Marionettentheater
- 105 *Der dritte Tag, an dem erzählt wird, wie Timm Thaler zur See fährt, wie er auf dem Schiff einen Bekannten trifft, wie er diesen bei einem Gespräch mit dem Baron belauscht und sich dabei einen blutigen Kopf holt, wie er danach mit dem Steuermann eine unmögliche Wette abschließt und wie sich sein Leben wieder einmal völlig ändert, als er die Wette gewinnt.*
- 106 Elfter Bogen: Der unheimliche Baron
115 Zwölfter Bogen: Kreschimir
123 Dreizehnter Bogen: Stürme und Ängste
129 Vierzehnter Bogen: Die unmögliche Wette
137 Fünfzehnter Bogen: Verwirrung in Genua
- 145 *Der vierte Tag, an dem erzählt wird, wie Timm Thaler den reichen Erben spielen muss, wie er einen Kronleuchter zertrümmert, wie er zwei Leibwächtern entwischt und sich heimlich mit einem guten Freunde trifft, wie er ein englisches Sprichwort lernt, das auf ihn und seine Lage passt, und wie er den Baron nach Athen begleitet.*

- 146 Sechzehnter Bogen: Das Ende eines Kronleuchters
 - 156 Siebzehnter Bogen: Der reiche Erbe
 - 164 Achtzehnter Bogen: Im Palazzo Candido
 - 170 Neunzehnter Bogen: Jonny
 - 183 Zwanzigster Bogen: Klarheit in Athen
- 195 *Der fünfte Tag, an dem erzählt wird, wie Timm Thaler den Baron zu seinem Schloss in Mesopotamien begleitet, wie er hier in merkwürdige Geschäfte verstrickt wird, wie er dabei aus Versehen etwas für den Baron sehr Nützliches erfindet, wie er einen wichtigen Tag in seinem Leben vergisst und das erst am Abend merkt und wie er für eine kurze Weile wieder lachen kann, dann aber lernt, dass Lachen keine Handelsware ist wie Margarine.*
- 196 Einundzwanzigster Bogen: Das Schloss in Mesopotamien
 - 204 Zweiundzwanzigster Bogen: Senhor van der Tholen
 - 211 Dreiundzwanzigster Bogen: Die Sitzung
 - 217 Vierundzwanzigster Bogen: Ein vergessener Geburtstag
 - 226 Fünfundzwanzigster Bogen: Im Roten Pavillon
 - 237 Sechsundzwanzigster Bogen: Margarine
- 251 *Der sechste Tag, an dem erzählt wird, wie Timm Thaler die Welt bereist und sich dabei ans Reichsein fast gewöhnt, wie er im Hamburger Hafen jemanden*

erkennt, ohne es sich anmerken zu lassen, wie er zwei Leuten begegnet, an die er überhaupt nicht mehr gedacht hat, wie er Schiffe und ein Marionettentheater kauft und wie sich all seine Hoffnung auf einen winzig kleinen Zettel konzentriert.

- 252 Siebenundzwanzigster Bogen: Ein Jahr im Fluge
- 263 Achtundzwanzigster Bogen: Ein Wiedersehen ohne Willkommen
- 273 Neunundzwanzigster Bogen: Vergessene Gesichter
- 282 Dreißigster Bogen: Papiere
- 295 *Der siebente Tag, an dem erzählt wird, wie Timm Thaler den geheimnisvollen Zettel entzifert, wie dem Baron etwas zustößt, wie Timm sich als Seemann verkleidet, wie er eine steile Stiege hinuntergezerrt wird, wie ihm am Fuße der Stiege etwas Verwirrendes passiert und wie zum Schluss im Bäckerladen der Frau Bebber ein junger Herr erscheint, der Kringel in den Mundwinkeln hat.*
- 296 Einunddreißigster Bogen: Ein geheimnisvoller Zettel
- 307 Zweiunddreißigster Bogen: Hintertreppen
- 323 Dreiunddreißigster Bogen: Das wiedergefundene Lachen
- 335 Nachspiel